

Inhalt	9	Einleitung
	13	DARSTELLUNG DER ANTIAUTORITÄREN ERZIEHUNG
	13	Das Modell Summerhill (A. S. NEILL)
	18	Das Kinderheim-Laboratorium (W. SCHMIDT)
	21	Der Psychoanalytische Kindergarten (GISELA AMMON)
	24	Die Kommune 2
	28	Die Kinderschule Frankfurt
	31	Der Kinderladen Stuttgart
	35	Der Kinderladen Schöneberg
	39	Der Kinderladen Charlottenburg I
	43	Der Sozialistische Kinderladen Berlin-Kreuzberg
	47	DAS SOGENANNT E GUTE – VERSUCH EINER ZUSAMMENFASSUNG
	53	ZUR KRITIK DER ANTIAUTORITÄREN ERZIEHUNG
	53	Sexualität
	53	Zur Begriffsbildung
	54	Sexualität im gesellschaftlichen Kontext
	54	Die autoritär-repressive Gesellschaft
	57	Veränderungen von Herrschaft und Sexualität
	64	Die Überschätzung der Ratio
	66	Prolegomena einer Sexualerziehung
	68	Erziehung zur Sexualität – Pädagogische Konsequenzen
	71	Aggression
	71	Zur Begriffsbildung
	73	Lerntheoretische Aspekte der Aggression
	73	Lernen durch Verstärkung
	74	Lernen am aggressiven Modell
	75	Komplexere Überlegungen
	80	Psychoanalytische Aspekte der Aggression
	82	Zur Triebtheorie der Aggression
	85	Frustration und Aggression
	86	Zusammenfassung und pädagogische Konsequenzen

90	Kreativität
90	Zur Begriffsbildung
91	Kreativitätstheorien verschiedener psychologischer Richtungen
103	Die Entwicklung der Kreativität
109	Erziehung zur Kreativität – Pädagogische Konsequenzen
113	Identität
113	Zur Begriffsbildung
116	Die Entwicklung der Identität
118	Die Theorie von G. H. MEAD
119	Die Theorie von H. STIERLIN
121	Die Theorie von E. H. ERIKSON
123	Pathologie der Identität
127	Bildung der Identität – Pädagogische Konsequenzen
132	Autorität
132	Zur Begriffsbildung
133	Autorität als Beziehung
134	Autorität als Prozeß
136	Pathologie der Autorität
136	Perversion der Autorität
137	Fixierung an die Autorität
139	Erziehung durch Autorität – Pädagogische Konsequenzen
141	DAS SOGENANNT BESSERE – ODER VON DER FREIHEIT, FEHLER ZU MACHEN
146	Sicherheit
147	Sprachfähigkeit
149	Selbstsein
151	Solidarität
154	Bibliographie